

Prinzenpaar bejubelt

Rot-Weiße Garde feiert mit Philipp I. und Johanna I.

Bad Driburg. »Lächeln und fröhlich sein, das ist gesund.« So lautet das Motto des neuen Prinzenpaares der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft Rot-Weiße Garde, Prinz Philipp I. (Frahmke) und Prinzessin Johanna I. (Krusekamp).

Proklamiert wurde das neue Prinzenpaar beim Krönungsballett im gut besuchten Bad Driburger Schützenhaus.

Durch die Veranstaltung führte KG-Vize-Präsident Donald Waltemode, der die Moderation stellvertretend für den erkrankten Josef Galler übernahm. Zum Auftakt der Darbietungen der KG-Tanzgarden überzeugte die Kinderprinzen-Ehrengarde mit einem Showtanz zum beliebten Thema »Biene Majak«. Klaus-Dieter Will sprang kurzfristig für den ebenfalls erkrankten Ludwig Spieker in die Bresche und trug gekonnt dessen vorbereitete Büttensprache vor, die in weitem Bogen von leeren Geldbörsen über die Pandemie mit überschüssigem Impfstoff und das leere Stadtsäckel bis zur Prinzensuche gewitzt und facettenreich einen Rückblick auf 2009 bot.

Auf ihren ersten großen Auftritt hatte sich das Kinderprinzenpaar Marco Schulte und Luisa Rit-

zenhoff bestens vorbereitet und zog mit ihrer schwungvollen Vorstellungsrede sofort alle Karnevalisten auf ihre Seite. Der Vorstellung folgte erstmalig der gemeinsame Einzug der Tanzgarden mit ihren Solomariechen und der Stadtgardisten.

Dem triumphalen Beginn mit Marschmärschen der Kinderprinzen-Ehrengarde folgte ein toller Auftritt von Solomariechen Theresia Goecken. In der weiteren Folge überzeugten die Tanz- und Prinzen- und Solomariechen Julia Ising mit ihren neu einstudierten Darbietungen. Zum Abschluss verblüfften die Stadtgardisten, die zur Musik von Marius Müller-

Westernhagen über die Bühne wirbelten und frenetischen Beifall ernteten.

Um 21.30 Uhr erfolgte mit der KG Rot-Weiße Garde in Begleitung des Spielmannszugs Pömbßen der Einzug des neuen Prinzenpaares mit Prinzenführer Peter Kunkel zur Proklamation. Als Proklamator fungierte mit gekonnt vorgetragenen Reimen Bürgermeister Burkhard Deppe: »Der Saal ist voll, Daisy macht hier keinen crazy!«

Nach der vollzogenen Amtsübernahme freute sich Philipp I. in seiner Antrittsrede, gemeinsam mit seiner Johanna I. in der Großgemeinde »erstes königliches Prinzenpaar« sein zu dürfen.

Johanna I. unterstrich: »Ich war platt, ganz ohne Frage, Prinzessin in Bad Driburg wird man nicht alle Tage.« Die Umsetzung der elf Gebote des Prinzenpaares für die Dauer ihrer Regentschaft wurden durch den zweiten Hofmarschall Achim Surmann augenzwinkernd aber nachdrücklich verkündet.

Zu Ehren von Prinzessin Johanna I. traten die Damen der Funkenehrengarde Kleinenberg, der Johann I. aktiv angehört, zu einer gekonnten Schau auf, die mit kräftigem Applaus belohnt wurde. Den Programmabschluss bildete ein bejubelter Showtanz der Tanz- und Prinzen- und Prinzen-



Prinz Philipp I. und Prinzessin Johanna I. lassen sich im Bad Driburger Schützenhaus bejubeln.